

Interprofessionelle medizinische Grundversorgung im Kanton Schaffhausen: Vernetzungsanlass, 26. September 2023, 14.00-17.15

Die medizinische Grundversorgung im Kanton Schaffhausen steht vor ähnlichen Herausforderungen wie anderswo in der Schweiz: Die Zahl der Menschen mit mehrfacher Belastung (körperlich, psychisch, sozial) nimmt laufend zu. Ihre Behandlung, Betreuung und Begleitung ist äusserst aufwendig; die Zahl der Fachkräfte reicht kaum mehr dafür aus. Der ökonomische Druck ist hoch; die digitale Transformation, die das System transparenter und effizienter machen könnte, kommt nur langsam voran. Wünschbare politische Reformen auf nationaler Ebene – zum Beispiel die einheitliche Finanzierung ambulant-stationär – verzögern sich.

Der Verein docSH setzt sich dafür ein, zusammen mit wichtigen Akteuren des Schaffhauser Gesundheits- und Sozialwesens einen substanziellen Beitrag zur langfristigen Sicherung der interprofessionellen medizinischen Grundversorgung und besonders der hausärztlichen Versorgung im Kanton zu leisten. Das Parlament hat im September 2022 das Mandat von docSH um 5 Jahre verlängert (2023-2027).

Der Vernetzungsanlass am 26. September ist ein Meilenstein auf diesem Weg. Denn er stellt grundlegende Werte und Stossrichtungen zur Diskussion, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern: mehr Patientenorientierung, mehr Interprofessionalität, mehr Vernetzung und Koordination, mehr Zusammenarbeit des Gesundheits- mit dem Sozialbereich, mehr Kapazitäten schaffen, mehr Einzug der betroffenen Menschen (und ihrer Vertrauenspersonen), mehr digital.

Die Ziele des Anlasses

- Die Teilnehmenden reflektieren grundlegende Gedanken und mögliche Lösungsansätze zur interprofessionellen medizinischen Grundversorgung der Zukunft und zeigen Offenheit dafür.
- Die Teilnehmenden sind motiviert(er), sich mit anderen Partnern besser zu vernetzen oder bestehende Vernetzungen zu vertiefen.
- Die Teilnehmenden sind offen, sich in Projekte einzubringen, die dazu beitragen, die Grundversorgung im Kanton langfristig zu gewährleisten.
- Die Teilnehmenden kennen die Absichten von docSH (Zweck, Ziele, Arbeitsweise) und sehen docSH als kompetenten Ansprechpartner zu Fragen der interprofessionellen medizinischen Grundversorgung.

Das Programm

Ab 13.30	Eintreffen im Hotel Rüden, Schaffhausen
14.00	Begrüssung
14.05	docSH: Der kompetente Partner für die interprofessionelle medizinische Grundversorgung im Kanton Schaffhausen Nadin Isler, Präsidentin docSH
14.20	Wichtige Initiativen und Projekte der medizinischen Grundversorgung im Kanton Schaffhausen Reto Mittler, Leiter Gesundheitsamt

14.35	Interprofessionelle medizinische Gesundheitsversorgung: Herausforderungen und Lösungsansätze (inkl. Ergebnisse der Umfrage bei den Gemeinden) Urs Zaroni, Projektleiter docSH
14.55	Workshop-Teil 1 (Tischdiskussionen) <ul style="list-style-type: none"> • Wo sehen Sie Chancen / Ressourcen im Kanton Schaffhausen, um die interprofessionelle medizinische Grundversorgung zu stärken? • Wo sehen Sie Hindernisse?
15.35	Pause
16.00	Workshop-Teil 2 (Tischdiskussionen) Wo sehen Sie im Kanton Schaffhausen (besonderen) Handlungsbedarf? <ul style="list-style-type: none"> • Personengruppen • Krankheitsbilder / Belastungssituationen • Nicht oder schlecht vergütete Leistungen • Mangelnde personelle Kapazitäten
16.45	Workshop-Teil 3 (einzeln) <ul style="list-style-type: none"> • Versand von 8-10 Projektskizzen eine Woche vor dem Anlass • Bewertung der Projektskizzen • Interesse zur Mitarbeit bei der Umsetzung
17.05	Nächste Schritte
17.15	Vernetzungsapéro

17. August 2023